

## Paulus' Freiheit



Foto: pixabay.com/skeezee

«Alles ist erlaubt, aber nicht alles ist zuträglich. Alles ist erlaubt, aber nicht alles baut auf. Niemand suche das Seine, sondern jeder das des anderen!»

Mit diesen Sätzen im 1. Korintherbrief (10, 23-24) beschreibt der Apostel Paulus die Freiheit des Menschen. Zweimal betont er: «Alles ist erlaubt!». Für Paulus ist die Freiheit einmalig, unbegrenzt und unveräusserlich. Da gibt es keine Abstriche. Denn die Freiheit, die er durch den Glauben an den Auferstandenen selbst erfahren hat, kennt keine Grenzen. Sie eröffnet einen unendlichen Lebensraum und eine unbegrenzte Fülle von Möglichkeiten.

Ist es da nicht enttäuschend, dass Paulus sogleich den Radiergummi an diese Hymne der Freiheit ansetzt? Mit zwei grossen «aber» stellt er sie in Frage. Wenn alles erlaubt ist, kann man doch nicht im selben Atemzug Einschränkungen machen! Paulus jedoch hat eine besondere Vorstellung

vom Wesen der Freiheit, die er im ersten Brief an die Korinther zum Ausdruck bringt. Er schränkt die Freiheit nicht durch Konditionen ein. Doch er macht deutlich, dass sich Freiheit nicht im luftleeren Raum abspielt, sondern immer in einem Beziehungsgeflecht von Menschen in ihrer Umwelt. Deshalb kommt es für Paulus darauf an, zu bedenken, was Freiheit auf der einen Seite für Auswirkungen auf einer anderen Seite haben kann. Die Freiheit in Paulus' Sinne ist eine Freiheit, die nicht ausser Acht lassen darf, was sie an anderer Stelle bewirkt. So stellt der Apostel mit dem doppelten «aber» zwei Bedingungen:

Zum einen hat Freiheit dem Guten zu dienen. Dient sie dem nicht, dann wirkt sie destruktiv: Sie treibt auseinander, schürt Ängste, spaltet, entzweit, verfeindet oder zerstört – und stellt sich damit selbst in Frage. Freiheit kann zweitens nur da vorhanden sein, wo sie aufbaut. Wenn Freiheit es

nicht schafft, für alle, für wirklich alle, ein Zuhause zu bauen und einen würdigen Lebensraum zu schaffen, ist sie nichts wert. Paulus betont, dass zum Wesen der Freiheit gehört, dass sie an den anderen denkt. Auf dieses christliche Prinzip hat sogar Rosa Luxemburg zurückgegriffen, als sie schrieb: «Freiheit ist immer Freiheit der Andersdenkenden.»

Freiheit, die nicht dem Guten dient und kein würdiges Leben ermöglicht, zerstört das Wohlergehen der anderen. Denken wir an die schrecklichen Bilder, die wir fast täglich in den Medien sehen, in denen Kinder, Frauen und Männer, um dem Krieg und Elend zu entkommen, weite, gefährliche Wege auf sich nehmen. Gehen sie nicht darum fort, weil ihnen alle Freiheiten genommen wurden? Flüchten sie nicht darum, weil sie

keinen anderen Ausweg sehen, und ein würdiges Leben in ihren Dörfern und Städten verunmöglich ist?

Diesen Bildern stehen jedoch andere, hoffnungsvolle Bilder gegenüber. Sie zeigen Herzlichkeit und Hilfsbereitschaft von vielen Menschen weltweit gegenüber denen, die in Not sind. Sie zeigen, wie sich Menschen dafür einsetzen, dass denjenigen, die auf der Flucht und bedürftig sind, geholfen wird. Es ist ermutigend, diese Hilfe zu sehen und zu erleben. Und hinter dieser Hilfe steht ein Handeln, das Paulus untrennbar mit dem Begriff der Freiheit verbindet: «Alles ist erlaubt ... Denkt dabei nicht an euch selbst, sondern an die anderen.», wie es in einer älteren Übersetzung des Paulustextes heisst.

*Hagen Worch*

### Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 25. Oktober 2015, 11.15 Uhr

Evang.-reformiertes Kirchgemeindehaus Zürich Witikon

#### Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzählenden
3. Budget 2016
4. Stand des Strukturreformprozesses
5. Informationen aus der Kirchenpflege

Akteneinsicht zwei Wochen vor der Versammlung nach telefonischer Vereinbarung: 044 381 00 60 (Sekretariat).

Die Stimmberechtigten der Kirchgemeinde Zürich Witikon und Gäste sind zur Versammlung herzlich eingeladen.

*Kirchenpflege Zürich Witikon*

## Freiwillige

Danke für Ihre  
Mitarbeit in unserer  
Kirchgemeinde!



Alle freiwillig Mitarbeitenden haben Mitte August eine persönliche Einladung für die diesjährige Weiterbildung erhalten. Das Thema: «Dem eigenen Rhythmus auf der Spur» oder «Die Kunst, der Langsamkeit zu trauen» – geleitet von **Peter Wild**, Theologe, Religionswissenschaftler und Meditationslehrer.

Wir freuen uns, Sie jeweils **mittwochs, 21. Oktober, 28. Oktober und 11. November 2015, von 18.30 bis 21.00 Uhr** willkommen heissen zu dürfen.

Sollten Sie keine Einladung erhalten haben, wenden Sie sich bitte an:  
SD Anny Gut, Tel. 044 381 85 56

## Kinder und Jugend

Projektanlässe  
bis zu den  
Weihnachtsferien

**Klasse 6:**  
Freitag, 30. Oktober, 17.30 Uhr,  
Ref. Kirchgemeindehaus

**Klasse 5:**  
Freitag, 13. November, 17.30 Uhr,  
Ref. Kirchgemeindehaus

**Klasse 7:**  
Samstag, 21. November, 9.00 Uhr,  
Ref. Kirchgemeindehaus

**Klasse 5:**  
Freitag, 4. Dezember, 17.30 Uhr,  
Ref. Kirchgemeindehaus

Auskunft:  
Pfrn. Bettina Lichtler

## Vorlesenachmittage

Worte und Wärme an kalten Wintertagen –  
Vorlesenachmittage für Sie!



Im Gemeinschaftsraum der Witi-  
konerstrasse 323 finden seit vielen  
Jahren zwischen Oktober und  
April Vorlesenachmittage statt.

Auch in diesem Jahr hat der  
Zyklus bereits wieder begonnen.  
Zwei unserer geschätzten freiwillig

Mitarbeitenden, Marianne Wüst  
und Maja Risdorfer, haben Texte  
ausgewählt und werden bis im  
Dezember Kurzgeschichten vor-  
lesen. Kaffee und etwas zu Essen  
gehören selbstverständlich dazu.  
Die etwa zwölf Seniorinnen und  
Senioren, die mehr oder weniger  
regelmässig teilnehmen, schätzen  
diese Nachmittage sehr. Zusam-  
men zu sein, Gedanken auszu-  
tauschen, zu erzählen und auch  
zu lachen – das sind Farbtupfer  
in der dunkleren Jahreszeit.  
Natürlich geht es im Januar dann  
weiter, mit Therese Früh als Frei-  
willigen und einer Kollegin.

Haben Sie Lust auf einen  
Schnuppernachmittag? Sie sind  
herzlich willkommen!

**An den folgenden Daten finden die  
Vorlesenachmittage statt (jeweils  
mittwochs, Beginn 15.00 Uhr):**

**21. Oktober, 4. und 18. November,  
9. Dezember 2015**

**13. Januar, 3. und 24. Februar,  
9. und 23. März 2016**

Wenn Sie das erste Mal teilneh-  
men, bitten wir um eine kurze  
Mitteilung an:

Anny Gut, Sozialdiakonin,  
Tel. 044 381 85 56, oder per  
E-Mail: [anny.gut@ref-witikon.ch](mailto:anny.gut@ref-witikon.ch).

## Witiker Konzerte

Ilios Quartett – Der Tod und das Mädchen

**Sonntag, 25. Oktober, 17.00 Uhr,  
Alte Reformierte Kirche Witikon**

• **D. Schostakowitsch (1906 - 1975):  
Streichquartett Nr. 7 fis-Moll, op. 108**  
• **Franz Schubert (1797 - 1828):  
Streichquartett d-Moll op. posth.  
«Der Tod und das Mädchen»**

Die Programme der aktuellen  
Saison der Witiker Konzerte  
sind thematisch eng mit den  
kirchlichen und spirituellen Ört-  
lichkeiten verbunden. Auch das  
kommende Konzert mit dem be-  
kannten Ilios Quartett nimmt  
sich dieses Themas an und bringt  
zwei herausragende Quartette von  
Dimitri Schostakowitsch und  
Franz Schubert nach Witikon.  
Die Musiker des Ilios Quartetts  
sind allesamt Mitglieder des  
Tonhalle-Orchesters – wir dür-  
fen gespannt sein auf eine hoch-  
stehende Interpretation dieser  
berühmten Werke:

Das siebte Streichquartett ist das  
kürzeste Streichquartett von  
Schostakowitsch. Er komponierte  
es als Andenken an seine 1954 ver-  
storbene Frau Nina Veruschka,  
die 1960 ihren 50. Geburtstag

hätte feiern können. Das Werk  
ist eine erschütternde Totenklage,  
ein subjektives Bekenntniswerk.  
Den Namen «Der Tod und das  
Mädchen» erhielt das berühmte  
Streichquartett von Franz Schu-  
bert durch das Variationenthema  
des zweiten Satzes. Hier bedient  
sich der Komponist eines eigenen  
Liedes selbigen Namens (nach  
einem Gedicht von Mathias  
Claudius) – und der Titel passt  
für das ganze Werk. Seine düster-  
dramatische und leidenschaftlich  
erregte Grundstimmung ist die  
eines langen und bitteren  
Totentanzes, jedoch aufgehellt  
durch lichte Momente der Trös-  
tung und Zuversicht. «Der Tod»  
spricht mit tief-ernster Trost-  
gebärde. Musikalisch strahlt das  
Quartett jene beunruhigend  
abgeklärte Reife und Weisheit  
aus, die Schuberts letzte Werke  
gemeinsam haben. Das Quartett  
mit seiner grossen harmonischen  
Farbigkeit und melodischen In-  
spirationskraft wurde zu Recht  
weltberühmt und ist eines der  
grossartigsten Werke der Quartett-  
literatur schlechthin.



WITIKER  
KONZERTE

Aufgrund der beschränkten Platz-  
zahl ist eine Reservation emp-  
fohlen.

Reservierungen und Informationen  
auf: [www.witikerkonzerte.ch](http://www.witikerkonzerte.ch)

**Letztes Witiker Konzert der  
Saison 2015**

Barockkonzert:  
Das Schweizer Kammerensemble  
mit Solisten spielt Perlen des Ba-  
rock und der Klassik: Antonio  
Vivaldi, Georg Friedrich Händel,  
Wolfgang Amadeus Mozart.  
Sonntag, 22. November, 17.00 Uhr,  
Alte Reformierte Kirche Witikon

# Siebenbürgen – eine fotografische Reise mit Alexander Kloos durch Transsilvanien

**Ausstellung:**

23. Oktober bis 20. November im  
Ref. Kirchgemeindehaus

**Vernissage mit Vortrag,  
Musikbegleitung und Apéro:**

Freitag, 23. Oktober, 20.00 Uhr

Siebenbürgen, auch bekannt als Transsilvanien, ist das Land hinter den Wäldern, ein von den Karpaten umschlossenes Hochland, das seit 1920 zu Rumänien gehört. Zum Schutz der ungarischen Krone wurden unter Geza II. ab dem 12. Jh. deutsche Siedler ins Land gerufen. Der Mongolensturm und die Türkeneinfälle zwangen die Einwohner der sächsischen Orte, Verteidigungsanlagen zu errichten. So entstanden die dörflichen Kirchenburgen der Siebenbürger Sachsen, eine einzigartige, geschlossene Reihe von einmaligen Baudenkmalern in der Kulturlandschaft Europas. Die Lehre Luthers führte in Siebenbürgen Johannes Honterus ein, ein Kronstädter Theologe, der in Basel studiert hatte; Honterus folgte dabei



Foto: Alexander Kloos

einem ganz persönlichen Blickwinkel. Zwischen Hirten und ihren Herden, Roma-Handwerkern und Pferdewagen bewegt sich der Fotograf, im Schatten der Kirchenburgen, in unberührten Landschaften, wie man sie in Europa kaum mehr findet. Alexander Kloos ist ein profund Kenner von Siebenbürgen und engagiert sich für den Erhalt und die Renovation von Kulturgütern. Herr Kloos möchte uns dieses interessante Gebiet mit seinen unterschiedlichen Volksgruppen neben der Ausstellung auch durch einen Vortrag mit Musikbegleitung näherbringen.

unter anderem der Reformationsordnung aus Basel.

2011 führte die Gemeindereise der reformierten Kirchgemeinde Zürich Witikon nach Siebenbürgen. Wir lernten dabei engagierte Leute kennen, die vor Ort in einer vielschichten Gesellschaft eindruckliche Projekte durchführen.

Die Kommission für Kunst und Kirche hat nun das Glück, eine Fotoausstellung des engagierten Grafikers Alexander Kloos über Siebenbürgen präsentieren zu dürfen. Auf den Spuren einer geschichtsträchtigen Kultur zwischen Vergangenheit und Gegenwart, entführen seine Bilder in das heutige Siebenbürgen aus

Vom 20. bis 28. Oktober findet im reformierten Kirchgemeindehaus parallel zur Ausstellung die Kleidersammlung zugunsten von «Asociatia Prosperitas Vitae», einem Therapiezentrum für Kinder in Rumänien, statt.

*Peter Nuss*

*Kommission für Kunst und Kirche*

## Ref. Kirchgemeinde Balgrist

# Kunst und Theologie

## Religiöse Bilder unter der Lupe: Theologen und Kunsthistoriker geben Auskunft

Foto: zVg



Unter dem Titel «Kunst und Theologie» startet in der reformierten Kirchgemeinde Zürich Balgrist eine Reihe von monatlichen Vorträgen. Bildliche Darstellungen mit religiösem Inhalt werden je von einem Theologen und einer Kunsthistorikerin/einem Kunsthistoriker erläutert und zugänglich gemacht. Im Anschluss an die Referate erhält das Publikum Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich einzubringen. Kunst und Theologie ist ein ökumenisches Angebot der Er-

wachsenbildung der reformierten Kirchgemeinde Balgrist in Zusammenarbeit mit Theologen aus den reformierten Kirchgemeinden Hottingen, Witikon und der katholischen Kirchgemeinde St. Anton.

Der erste Abend der Reihe ist einem Bild von Hans Leu (1460 - 1507) gewidmet, das im Zug der Reformation aus dem Grossmünster entfernt wurde. Es handelt sich dabei um einen Flügel des Altars für den Erzengel Michael. Das Bild ist jetzt im Zürcher

Kunsthause zu sehen. Referieren werden Sonja Kreis, Kunsthistorikerin und Künstlerin, und Pfarrer Christoph Strebel.

**Donnerstag, 29. Oktober,  
19.00 bis 20.00 Uhr im  
Kirchgemeindehaus Balgrist  
Lenggstrasse 75, 8008 Zürich**

**Weitere Daten:  
26. November 2015 und  
28. Januar 2016**

Kollekte zur Deckung der Unkosten

reformierte  
kirche zürich witikon



**REFORMATIONS-  
SONNTAG**

**1. NOVEMBER 2015**  
10 UHR, NEUE KIRCHE WITIKON  
Gottesdienst mit Abendmahl  
Gastprediger: Dr. Stefan Grotefeld, Leiter Abteilung  
Lebenswelten der Ref. Landeskirche  
www.ref-witikon.ch

## Einladung Frauenfest

Herzliche Einladung an alle Witikerinnen zum Frauenfest am Dienstag, dem 3. November 2015, um 19.00 Uhr im Reformierten Kirchgemeindehaus

- Sie hören Märchen zu Witz und Weisheit von Barbara Hebeisen
- Sie hören dazu zauberhafte Harfenmusik von Una Prella
- Sie geniessen ausgewählte Speisen
- Sie treffen Frauen aus dem Quartier
- Sie werden angeregt, berührt und fasziniert

Wir freuen uns auf neue Gesichter!

Die Frauen vom Vorstand des Evangelischen Frauenvereins Zürich Witikon.

Infos und Fragen: Christina Bürgisser, 044 381 35 65

## Brot für alle

### Martini-Anlass 2015

Der 11. November, der Gedenktag des Bischofs Martinus von Tours, ist über viele Jahrhunderte zu einem ökumenischen Feiertag geworden, weil der vornehme Martin nach der Legende seinen schönen warmen Wintermantel zerschnitten und die eine Hälfte einem frierenden Armen am Wege geschenkt hat (wie man auf unserer früheren Hundert-Franken-Note sehen konnte). Als Symbol christlicher Nächstenliebe dient Martin darum auch uns von Brot für alle als Leitfigur, und so findet jedes Jahr unsere Herbstveranstaltung um «Martini» statt.

Am Sonntag, 8. November 2015, wollen wir den Abschluss unseres fünfjährigen Engagements in Honduras festlich begehen als Dank an die Referenten, die uns unterstützt haben, und an unsere treuen Spender.

Ab 2016 wird der Schwerpunkt unserer Unterstützung in Äthiopien liegen. Über die Einzelheiten werden wir Sie später informieren. Die Weiterführung der Projekte in Honduras mit anderen Sponsoren wird von Brot für alle gewährleistet.

Wir freuen uns, dass wir in den Martini-Gottesdienst Pfr.



Foto: Bfa

Rigoberto Ulloa aus Tegucigalpa einbeziehen können. Er wurde vom Honduras-Forum Schweiz eingeladen. Dessen Präsident, Daniel Langmeier, ehemaliger Friedensbeobachter in Honduras, übernimmt auch die Übersetzung.

Der an den Gottesdienst anschließende Apéro leitet über zum honduranischen Mittagessen, an dem auch ehemalige Referenten und in der Schweiz ansässige Honduraner teilnehmen werden. Die «Papa-Chongo»-Band wird uns dabei, wie schon 2011, mit ihren feurigen Klängen in «Latino»-Stimmung versetzen, bis das Fest dann etwa um 15 Uhr ausklingt.

Wir werden während des Anlasses eine Kollekte für unsere bisherigen Projekte durchführen, da wir noch weit entfernt sind von unserem Sammelziel von Fr. 50'000. Und wir möchten darum hier auch noch auf unseren Einzahlungsschein hinweisen, der dieser Ausgabe von **reformiert** beiliegt.

Wir danken Ihnen allen von Herzen für Ihre zuverlässige, z.T. jahrzehntelange Unterstützung «unserer» Bfa-Projekte und hoffen, dass Sie uns auch weiterhin die Treue halten.

Für das  
Bfa-Komitee Zürich-Witikon  
Götz Wagner

## Evangelischer Frauenverein

### Arbeitsnachmittag für Frauen

Donnerstag, 22. Oktober,  
14.00 Uhr im

Ref. Kirchgemeindehaus

Es wird gestrickt, gehäkelt, genäht – der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt ...

### Primavera Witikon Offenes Singen für Frauen

Dienstag, 20. Oktober,  
18.30 - 20.00 Uhr im

Ref. Kirchgemeindehaus

Frauen singen unter der Leitung der Musikpädagogin Doris Albertin-Bünter.

Kosten: Fr. 15.– pro Abend;  
Anmeldung nicht erforderlich.

Infos: Marianne Rechsteiner  
Tel. 079 291 22 05

E-Mail: marech54@bluewin.ch

## Senioren

### Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 22. Oktober,  
12.00 Uhr im

Ref. Kirchgemeindehaus

Sie sind herzlich eingeladen. Freiwillig Mitarbeitende kochen ein feines Essen, und Sie treffen dabei andere Seniorinnen und Senioren. Für «Stammgäste» ist eine Anmeldung nicht notwendig, jedoch eine Abmeldung. Neue Gäste melden sich bitte für das erste Mal an.

Kosten: Fr. 14.–

An- oder Abmeldung bei:  
SD Anny Gut, Tel. 044 381 85 56  
E-Mail: anny.gut@ref-witikon.ch

## Rückblick Bettagskonzert

# Sound the Trumpet

Fotos: zVg



Fanfarenklänge von der Trompete, abwärts stürzende Kaskaden von der Orgel, atemberaubend virtuose Trompetenfiguren, herrlich vielfältige Orgelregistrationen, besinnliche ruhige Melodien, meditative Klänge von der Orgel und vom Flügelhorn – all das

und noch viel mehr war am Bettagskonzert zu hören. Die beiden Künstler Patrick Berger, Trompete und Flügelhorn, und Theo Wegmann an der grossen Metzler-Orgel der neuen Kirche Witikon harmonierten wunderbar zusammen; es war eine Freude, den beiden zuzuhören. Auch das Präludium und die Fuge G-Dur von J.S. Bach, gespielt von Theo Wegmann, bot den Zuhörenden viel Hörgenuss. Das vielfältige Programm wurde den Künstlern mit grossem Applaus verdankt.

Ruedi Sigrist

## Rückblick Dorfmarkt

# Glück am Dorfmarkt

Foto: Christof Pfister



Nicht nur das Wetter beglückte alle am diesjährigen Dorfmarkt. Auch das Glücksrad am ökumenischen Stand der Kirchen sorgte für glückliche Gesichter und fröhliche Begegnungen. «Glück ist für mich ...», stand auf der grossen Kirche geschrieben, und dazu kamen viele bunte Gedanken von Kindern und Erwachsenen zusammen. Hier eine kleine (wörtliche) Auslese:

**Glück ist für mich ...**

... Schoki ... dass wir uns 1 Mal im Jahr sehen ... ein schöner Morgen ... wenn ich Gumiberli bekomme ... Seniorenferien ... Hunde ... gute

Noten ... wenn ich reite ... wandern im lichten Wald ... Gesundheit ... wenn man Geld findet ... meine Familie ... eine Amsel, die singt ... eine liebe Familie ... eine Umarmung ... Scooten und Handball ... es Glück im Glücksrad gwünne und d'Freud witergä ... es Glas Wasser ... wenn man Freunde hat ... mit sich selbst im Lot zu sein ... Zufriedenheit ... wenn du im Swissloto gewinst ... wenn 30 Frauen mit mir singen ... Teil der Gemeinschaft zu sein ... ein Tag am Meer ... ein Klavierkonzert von Mozart ... Pfadi ... wenn ich anderen Leuten helfen kann.

## Rückblick Witiker Konzert

# Sonntag, 6. September; viertes Konzert der Witiker Konzerte

Einen Kultur-erfüllten Sonntag konnte erleben, wer am 6. September zuhause in Witikon verblieb. Der Tag wurde eingeläutet durch Mozarts Krönungsmesse in der Katholischen Kirche. Ein Grossanlass mit Chor, Orchester und Solisten! Am Abend fand in der Reformierten Kirche – gleichsam im Schatten des 50-Jahre-Jubiläums der Pfarrei Maria Krönung – das vierte Konzert der Witiker Konzerte statt. Wer nun fürchtete, dass dieser Anlass angesichts der kulturellen «Konkurrenz» kaum besucht würde, durfte sich von einer erfreulichen Besucher-schar überraschen lassen; ob es an den klingenden Namen der Künstler oder am Programm lag, sei dahingestellt. Mit Daniel Fueter, Mona Petri und Niklaus Kost gaben jedenfalls drei stadt-

unterstrich die hervorragende Diktion des Sängers durch eine ebensolche am Klavier. Damit trotzten die beiden Musiker der ansonsten arg überakustischen Kirche jenes Mass an Durchhörbarkeit ab, welche zwingend ist für ein Programm mit diesem Grad an inhaltlicher und klanglicher Schwere.

Klug konzipiert daher, dass die musikalischen Blöcke eher kurz gehalten und die Texte wohl-tuend interagierend dazwischen geschoben wurden. Mona Petri las Ausschnitte aus «Ob die Granatbäume blühen» von Gerhard Meier. Obwohl die Texte den Tod des «lieben Dorli» (Meiers verstorbener Ehefrau) verarbeiten, gelang es Petri auf ideale Weise, der Musik einen Kontrapunkt entgegenzusetzen. So schimmert in Meiers lyrischen

## WITIKER KONZERTE

bekannte Künstlerpersönlichkeiten einen musikalisch-literarischen Abend erster Güte. Streng dem Jahresmotto der Konzertreihe verpflichtet, gestalteten sie ein musikalisches Programm mit geistlichen Liedern quer durch das (post-)romantische Repertoire, freilich nicht ohne das musikalische Programm mit Werken von Bach ein- bzw. auszuleiten.

Das Liedduo Kost-Fueter bediente das tiefgründig-dunkle Musikprogramm mit ihren eigenen Qualitäten. Während Kost insbesondere durch seinen sonoren, resonanzreichen Bassbariton Wesen und Grundtenor der Lieder unterstrich, brillierte Fueter an der Tastatur als höchst agiler Liedbegleiter und

Erinnerungen mehr Hoffnung und Dankbarkeit durch als Lamento und Dunkelheit. Petri traf in gänzlich schlichter und feiner Sprache genau den Ton, welcher der Intention des Dichters wohl entsprochen haben dürfte.

Ein insgesamt sehr stimmiges und – ganz der Jahreszeit entsprechend – besinnliches Witiker Konzert.

M.H.

## Gottesdienste

### Sonntag, 18. Oktober

10.00 Uhr, Neue Kirche  
**Gottesdienst**  
Pfrn. Bettina Lichtler  
Theo Wegmann, Orgel  
Kollekte: CH Allianz

### Mittwoch, 21. Oktober

19.00 - 19.30 Uhr, Alte Kirche  
**Ökumenisches Abendgebet**  
Pastoralassistent Bernd Siemes  
Benjamin Guélat, Orgel

### Samstag, 24. Oktober

10.45 Uhr, Ökumenisches  
Alterswohnheim, Wiesliacher 30  
**Gottesdienst**  
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil  
Sylvia Thomann, Klavier  
Marianne Weber, Violine

### Sonntag, 25. Oktober

10.00 Uhr, Neue Kirche  
**Gottesdienst**  
Pfr. Erich Bosshard-Nepustil  
Theo Wegmann, Orgel  
Kollekte:  
Eglise réformée du Pont d'Arc  
**Kinderkirche und Kinderhüeti**  
**Anschliessend**  
**Kirchgemeindeversammlung**  
19.00 Uhr, Alte Kirche  
**Jugendgottesdienst**  
Pfr. Erich Bosshard-Nepustil  
Theo Wegmann, Orgel

### Sonntag, 1. November

10.00 Uhr, Neue Kirche  
**Gottesdienst zum**  
**Reformationssonntag**  
**mit Abendmahl**  
Pfrn. Bettina Lichtler  
Gastpredigt:  
Dr. Stefan Grotefeld,  
Leiter Abteilung Lebenswelten  
der Ref. Landeskirche  
Theo Wegmann, Orgel  
Kollekte: Reformationskollekte  
19.00 Uhr, Alte Kirche  
**Jugendgottesdienst**  
Pfrn. Bettina Lichtler  
Theo Wegmann, Orgel

### Mittwoch, 4. November

19.00 - 19.30 Uhr, Alte Kirche  
**Ökumenisches Abendgebet**  
Pfr. Erich Bosshard-Nepustil  
Benjamin Guélat, Orgel

## Veranstaltungen

### Dienstag, 20. Oktober

18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Primavera Witikon**  
Offenes Singen für Frauen

### Mittwoch, 21. Oktober

15.00 Uhr, Witikonstr. 323  
Gemeinschaftsraum  
**Vorlesenachmittag**  
18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Weiterbildung für Freiwillige**  
Leitung: Peter Wild

### Donnerstag, 22. Oktober

12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Mittagstisch für Seniorinnen**  
**und Senioren**  
18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Trauergruppe**  
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil

### Freitag, 23. Oktober

19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Sakraltanzgruppe Witikon**  
Offener Tanzabend  
Verena Specker  
20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Fotoausstellung Alexander**  
**Kloos: Siebenbürgen**  
Vernissage mit Vortrag,  
Musikbegleitung und Apéro  
(Ausstellung bis 20. November)

### Sonntag, 25. Oktober

11.15 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Kirchgemeindeversammlung**  
17.00 Uhr, Alte Kirche  
**Reihe Witiker Konzerte**  
**Ilios Quartett mit**  
**Schostakowitsch & Schubert**  
(Reservation empfohlen)

20. bis 28. Oktober,  
Ref. Kirchgemeindehaus:

**Kleidersammlung**  
**für das Kinder-**  
**Therapiezentrum**  
**«Asociatia Prosperitas**  
**Vitae» in Rumänien**

Dienstag, 20. Okt., 9 - 11 Uhr  
Mittwoch, 21. Okt., 14 - 17 Uhr  
Donnerstag, 22. Okt., 9 - 12 Uhr  
Freitag, 23. Okt., 10 - 19 Uhr  
Samstag, 24. Okt., 10 - 15 Uhr  
Montag, 26. Okt., 10 - 12 Uhr  
Mittwoch, 28. Okt., 12 - 16 Uhr

## Vorschau

### Mittwoch, 28. Oktober

18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Weiterbildung für Freiwillige**  
Leitung: Peter Wild

### Donnerstag, 29. Oktober

19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus  
Balgrist, Lenggstrasse 75  
**Kunst und Theologie**  
Mit Sonja Kreis, Kunsthistorikerin  
und Pfr. Christoph Strebel

### Freitag, 30. Oktober

17.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Projektanlass Klasse 6**  
Pfrn. Bettina Lichtler

### Dienstag, 3. November

19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Frauenfest Frauenverein**  
Mit Barbara Hebeisen und  
Una Prella

### Mittwoch, 4. November

15.00 Uhr, Witikonstr. 323  
Gemeinschaftsraum  
**Vorlesenachmittag**

### Dienstag, 10. November

14.30 Uhr, Kath. Pfarreizentrum  
Carl Spitteler-Str. 44  
**Veranstaltung**  
**Senioren für Senioren**  
**Angst und Angststörungen**  
**im Alter**  
Mit Frau lic. phil. Jutta Stahl

### Mittwoch, 11. November

18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Weiterbildung für Freiwillige**  
Leitung: Peter Wild

### Donnerstag, 12. November

10.10 Uhr, Bushaltestelle  
Zentrum Witikon  
**Wanderung**  
**Gossau – Grüningen –**  
**Arberen (Stäfa)**  
12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Mittagstisch für Seniorinnen**  
**und Senioren**

### Freitag, 13. November

17.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Projektanlass Klasse 5**  
Pfrn. Bettina Lichtler

### Dienstag, 17. November

18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Primavera Witikon**

## Ansprechpartner

### Sekretariat

Evelyne Wider  
Witikonstrasse 286  
Montag bis Freitag: 8.30 - 12.00 Uhr  
Tel. 044 381 00 60  
sekretariat@ref-witikon.ch

### Kirchenpflege

Dr. iur. Hans-Peter Burkhard, Präsident  
Trichtenhausenstrasse 54  
hans-peter.burkhard@ref-witikon.ch  
Tel. 044 381 02 42

### Pfarramt

Pfr. Erich Bosshard-Nepustil, Prof. Dr. theol.  
Witikonstrasse 356  
Tel. 044 380 48 96, Fax 044 380 49 31  
erich.bosshard-nepustil@ref-witikon.ch

Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil  
Witikonstrasse 356  
Tel. 044 380 48 96, Fax 044 380 49 31  
renate.bosshard-nepustil@ref-witikon.ch

Pfrn. Bettina Lichtler  
Witikonstrasse 290  
Tel. 044 381 29 90  
bettina.lichtler@ref-witikon.ch

### Sozialdiakonin

SD Anny Gut  
Erwachsenen-, Senioren-/  
Freiwilligenarbeit  
Witikonstrasse 286  
Mo - Do oder nach Vereinbarung  
Tel. 044 381 85 56  
anny.gut@ref-witikon.ch

### Sigristin/Sigrist

**Neue Kirche**  
Christof Pfister  
Witikonstrasse 288  
Tel. 044 381 00 70  
christof.pfister@ref-witikon.ch

### Alte Kirche

Rolf Altherr, Tel. 079 247 35 28  
rolf.altherr@ref-witikon.ch

Lisa Pereira Lüder, Tel. 079 247 35 28  
lisa.pereira@ref-witikon.ch

### Organist

Theo Wegmann  
Kehlhofstrasse 20, 8124 Maur  
Tel./Fax 044 980 31 74  
theo.wegmann@ref-witikon.ch

### Mittagstisch (Kinder)

Christine Bachmann  
Tel. 079 714 69 44  
mittagstisch@ref-witikon.ch

### Kammerorchester Witikon

Martin Eich, Präsident  
Binderstrasse 46, 8702 Zollikon  
Tel. 044 391 39 18  
martin.eich@bluewin.ch  
www.kammerorchester-witikon.ch

### Evangelischer Frauenverein

Christina Bürgisser, Präsidentin  
Kienastenwiesweg 29,  
Tel. 044 381 35 65